

# Allgemeine Botanische Zeitschrift

für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie etc.

— Referierendes Organ —

des bot. Vereins der Provinz Brandenburg, der kgl. bot. Gesellschaft zu Regensburg,  
des Preuss. bot. Vereins in Königsberg

und Organ des Berliner bot. Tauschvereins und der bot. Vereine zu Hamburg u. Nürnberg

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben

von **A. Kneucker**, Werderplatz 48 in Karlsruhe.

Verlag von **J. J. Reiff** in Karlsruhe.

Die Herren Mitarbeiter tragen für Form und Inhalt der von ihnen unterzeichneten  
Arbeiten volle Verantwortung.

<b>N<sup>o</sup> 2.</b> <b>Februar.</b>	— Erscheint am 15. jeden Monats. — Preis der durchlaufenden Petitzeile 50 $\mathcal{J}$ . Preis: jährlich 6 Mark bei freier Zusendung.	<b>1907.</b> <b>XIII. Jahrgang.</b>
--	--	--

## Inhalt

**Originalarbeiten:** Leopold Loeske, Zur Systematik der europäischen Brachythecieae. (Schluss). — Dr. J. Murr, Beiträge zur Flora von Tirol und Vorarlberg. XX. — G. R. Pieper, Neue Ergebnisse der Erforschung der Hamburger Flora. — Rud. Baar, Eine Wanderung am Riesengebirgskamm (Schluss). — J. Pöhl, Bemerkungen zum Artikel „Beiträge zur Veilchenflora von Innsbruck“ (Jahrg. 1906 Nr. 12). — A. Kneucker, Bemerkungen zu den „Cyperaceae (exclus. Carices) et Juncaceae exsiccatae.“ Lief. VI.

**Bot. Literatur, Zeitschriften etc.:** Anders, Jos., Die Strauch- u. Blattflechten Nordböhmens (Ref.). — A. Kneucker, Hegi, Dr. G. u. Dunzinger, Dr. G., Illustrierte Flora von Mitteleuropa (Ref.). — Derselbe, Stuckert, Teodoro, Segundo contribución al conocimiento de las Graminaceas Argentinas (Ref.). — Derselbe, Krische, Dr. Paul, Das agrikulturnchemische Kontrollwesen (Ref.). — Inhaltsangabe verschiedener botan. Zeitschriften. — Eingegangene Druckschriften.

**Bot. Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.:** Preuss. Botan. Verein (Ref.). — Berliner Botan. Tauschverein (Ref.). — Nürnberger botan. Tauschverein — Hieraciothea europaea. Cent. II (Ref.). — Herbarium normale. Cent. XLVII et XLVIII.

Personalnachrichten. — Mitteilung. — Notiz.

## Zur Systematik der europäischen Brachythecieae.

Von Leopold Loeske.

(Schluss.)

Mit *Cirriphyllum* dürfte ein Seitenast der *Brachythecieae* seine höchste Ausbildung erlangen. Dort wo er, etwa beim Ursprunge des *Eurhynchium striatum*, vom allgemeinen *Eurhynchium*-Stamme auszweigte, ist vielleicht nach einer anderen Seite hin die Ausbildung der Gattung *Brachythecium* erfolgt, die wir jetzt, nach Ausscheidung der Paramyurien und des *Camptothecium Geheebii* weit einheitlicher vor uns haben. Ich glaube zur Zeit folgende Uebersichten aufstellen zu können:

Reihe: (Leskeaceen) — *Heterocladium* — *Microthuidium* — *Thuidium* — *Cratoneuron*.

Reihe: (Leskeaceen) — *Leskea* — *Pseudoleskea* —  $\left\{ \begin{array}{l} \textit{Ptychodium} - \textit{Rhytidium} - \\ \textit{Lescuraca} - \textit{Homalothecium} - \\ \textit{Camptothecium}. \end{array} \right.$

Reihe: (Leskeaceen)—*Amblystegium* — { *Hygroamblystegium*  
*Leptodictyon* — *Chrysohypnum*.

Reihe: (Cryphaeaceen)—*Alsiaceae* — *Lombophyllaceae*  
 — { *Scorpiurium*  
*Eurhynchium* — *Oxyrrhynchium* — *Rhynchostegium* — *Rhynchostegiella*  
 — { *Paramyrium* — *Cirriphyllum*  
*Brachythecium* — *Bryhnia*.

Die in der letzten Klammer vereinigten Gattungen fasse ich als unsere eigentlichen *Brachythecieae* auf. Sie umfassen folgende Formenkreise:

1. *Scorpiurium* Schimp. l. c. mit *Sc. circumatum* (Brid.) Fleischer et Loeske und *Sc. deflexifolium* (Solms) Fl. et Lsk. Ein selbständiger Seitenast.
2. *Eurhynchium* Br. eur. exp. mit *E. striatulum*, *meridionale*, *striatum*, *euchloron*, *Stokesii*, *strigosum*, *praecox*, *diversifolium* und mit *Schleicheri*, das zur folgenden Gattung leitet.
3. *Oxyrrhynchium* (Br. eur.) Warnst. mit *O. praelongum* (Hedw.) Wtf., *O. hians* (Hedw.) Lsk., *O. Swartzii* (Turn.) Wtf. [wird doch wohl *O. atrovirens* (Sw.) Lsk. nach der älteren Bezeichnung heissen müssen], *C. speciosum* (Brid.) Wtf. und *O. rusciforme* (Neck.) Wtf. *Eurhynchium pumilum* leitet zu:
4. *Rhynchostegiella* (Br. eur.) Limpr. mit *Rh. pallidirostris* (A. Braun) Lsk. [= *Eurhynchium pumilum* (Wils.) Schimp.], *Rh. densa* (Milde) Lsk. (= *Brachythecium densum* Milde) und den Limpricht'schen Formen der Gattung, zu der *Rhynchostegium hercynicum* hinüberleitet
5. *Rhynchostegium* Br. eur. exp. mit *Rh. hercynicum*, *confertum*, *murale*, *megapolitanum* und *rotundifolium*.
6. *Cirriphyllum* Grout in Bull. Torreyan Bot. Club XXV, 1895, emend. Lsk. et Flsch., mit *C. plumosum* (Sw.) Lsk. et Flsch., *C. populaceum* (Hedw.) Lsk. et Flsch., *C. amoenum* (Milde) Lsk. et Flsch. als seitherige *Brachythecien*; ferner mit den früheren *Eurhynchien*: *C. velutinoides* (Bruch) Lsk. et Flsch., *C. crassinervium* (Taylor) Lsk. et Flsch., *C. Germanicum* (Grube) Lsk. et Flsch., *C. Vaucherii*\*) (Br. eur. exp.) Lsk. et Flsch., *C. cirrosum* (Schlegel) Grout l. c., *C. piliferum* (Schreb.) Grout.
7. *Brachythecium* Br. eur. exp. Schliesst sich nicht an vorige Gattung an, sondern ist vielleicht gemeinsamen Ursprungs mit *Eurhynchium*.
  - a. Subgenus *Salebrosium*. Gekennzeichnet durch die durch lanzettlich langzugespitzte, anliegende, mehr weniger ganzrandige Stengelblätter bedingte Tracht und glatte bis fast glatte Seten. Hierher die Limpricht'sche *Salebrosa*-Gruppe (III, S. 62) nebst *Br. campestre* und *B. lanceolatum* Warnst.
  - b. Subg. *Eubrachythecium*. Hierher Limpricht's *Ratabula*- und *Reflexa*-Gruppe, ausgenommen *Br. campestre* und *Br. Ryani*, welches letzteres ich als *Cirriphyllum Ryani* bezeichne.
  - c. Subg. *Velutinium*. Mit Limpricht's *Velutina*-Gruppe, doch ist mir die richtige Stellung des *Br. collinum* und *erythrorrhizon* noch zweifelhaft.
8. *Bryhnia Kaurin*, mit *Br. scabrida* und *Br. Norae-Angliae*.

Bei den weiteren Aufschlüssen ist die Berücksichtigung exotischer Gattungen noch weniger zu entbehren. Gewiss scheint mir das *Hyoconium*, das wegen der rauhen Seta bisher bei den *Brachythecien* steht, von den Eu-*Eurhynchien* zu den Gattungen *Hyoconium* und *Rhytidadelphus* zu leiten. Auf diesem Wege begegnen wir wohl auch den Gattungen *Ptilium* und *Ctenidium*.\*\*\*) Unser so

\*) Grout nennt das Moos *C. Tommasinii*. Die Motivierung Limpricht's (III, S. 182) gegen „*Vaucherii*“ trifft aber nicht zu. Es kommt nicht darauf an, was Lesquereux darunter verstand oder missverstand; denn Schimper und die Bryol. europaea haben die Bedeutung des Namens sichergestellt und zwar rechtzeitig.

\*\*) *Hypnum procerrimum* Molendo, dessen Hierhergehörigkeit Limpricht (III, S. 447) bezweifelt, ist dennoch ein ganz ausgeprägtes *Ctenidium procerrimum* (Mol.); der genaue Vergleich lässt nicht den geringsten Zweifel.

verbreitetes *Hypnum Schreberi* ist nach meiner Untersuchung den *Hylocomien* verwandt, worin mir Max Fleischer zustimmte. Dass *H. Schreberi* dem *Scleropodium purum* so merkwürdig ähnlich ist, hat es dem nivellierenden Einfluss der gleichartigen Lebensbedingungen zu verdanken, die ja auch sonst nicht näher verwandte Arten scheinbar in die gleiche Gattung zwingen.

So bleibt in der Einteilung der Hypneen im weiteren Sinne noch vieles zu tun übrig. Vielleicht regen die vorstehenden Zeilen zu weiteren Untersuchungen an; denn nur als einen ersten Versuch möchte ich sie betrachtet wissen.

Ein weiterer Artikel wird folgen, in dem u. a. die Stellung der Gattung *Brachythecium* weiter untersucht werden soll.

Berlin, Dezember 1906.

## Beiträge zur Flora von Tirol und Vorarlberg. XX.

Von Dr. J. Murr (Feldkirch).

Nachdem der verfügbare Raum der drei letzten Nummern der „Allg. bot. Zeitschr.“ meine „Beiträge XIX“ nicht ganz zu bewältigen vermochte, so erlaube ich mir, im neuen Jahre das übriggebliebene Abdominalstück mit inzwischen nachgewachsenem gutem Brustteile und Kopfe als neue Serie der „Beiträge“ zu präsentieren. Die für Tirol oder überhaupt neuen Formen sind wie immer mit \* bezeichnet.

*Ranunculus acris* L. In Feldkirch fast ausschliesslich eine dem *R. Steveni* Bess. zumindest nahestehende Form mit breiten Blattabschnitten.

*R. flammula* L. Auf Moorboden, bes. zwischen Tosters und Mauern a. d. liechtensteinischen Grenze, die bereits lebhaft an *R. ophioglossifolius* Vill. erinnernde \**var. maior* Schultness, sowie die \**var. serratus* DC., beide in Tirol von mir nie beobachtet.

*Barbarea intermedia* Bor. Bei Richen Durchforschung p. 30 als einmal auf Schutt in Feldkirch gef. angegeben. Von dieser Art lagen zwei unbestimmte Ex. im Gymn.-Herbar, eines mit der Standortangabe Levis bei Feldkirch. Hierher gehört ohne Zweifel auch die l. c. p. 31 von Feldkirch angegebene *B. praecox*. Ich vermute, dass es sich bei diesen Funden um ein ostwärts vorgeschobenes spontanes Vorkommen der *B. intermedia* handelt, welches in diesem Falle bei Fritsch für Cisleithanien einzufügen wäre.

*Sisymbrium orientale* L. Einzel verschleppt am Rennweg in Innsbruck (Engenst.), ebenso auf der Strasse vor Vezzano.

*Lepidium virginicum* L. Als Gartennkrant in Hl. Kreuz (Feldkirch), von Frau Prof. Wolf vorgelegt. *L. densiflorum* Schrad. Sehr spärlich ausser der unteren Illschnecht gegen die Fabrik.

\* *Dianthus Mammingiorum* mh.<sup>1)</sup> = *D. Seguerii* Vill.  $\times$  *inodorus* L. Habitus intermediär. Auf *D. inodorus* weisen: die weniger tief gezähnten, gegen den Nagel hin nur undeutlich gefleckten und behärteten Petalen, die tiefer gegabelten Hauptäste der Infloreszenz, die stramm aufgerichteten, etwas schmälern und mehr glauken Blätter; auf *D. Seguerii*: die dunklere Blütenfarbe, die zahlreicheren (3–5 gegen 1–3 bei *D. inodorus*) und dichter gebüschelten Blüten der einzelnen Aeste, die stärkere Entwickelung und längere Zuspitzung der obersten Blattpaare; schön intermediär sind die Kelchschuppen, nämlich breit eiförmig, häutig, mit aufgesetzter grüner Spitze von beiläufig halber Länge der Schuppe. Nur 2 Stück neben den Eltern auf den steinigern Triften zwischen Covelò und der Reichsstrasse vor Vezzano am 15. Juli v. J. gefunden.

*Malva moschata* L. Trient: Auf Schutt an der Lorenzo-Brücke.

<sup>1)</sup> Ich widme diese schöne Novität aus dem Becken von Terlago der dortselbst dominierenden reichsgräflichen Familie Mamming, mit welcher schon mein Elternhaus durch Gefühle der Pietät verbunden war.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [13\\_1907](#)

Autor(en)/Author(s): Loeske Leopold

Artikel/Article: [Zur Systematik der europäischen Brachythecieae. 21-23](#)